Alexander

„Alexander“ lautet der Titel einer Ausstellung des Künstlers Axel Geis, die bis 20. Mai 2016 in der Weißfrauen Diakoniekirche zu sehen ist. Der Künstler ist bestrebt eine moderne Darstellung der klassischen Malerei zu erschaffen. Bei Axel Geis steht der menschliche Körper im Vordergrund. Charakteristisch ist dabei der introvertierte Blick oder der Blick ins Leere. Die Bilder wecken schemenhafte Erinnerungen, die aber nur schwer einzuordnen sind. Unaussprechliches wohnt in den Figuren des Künstlers. Inspiriert durch die klassische Filmgeschichte, befasst sich Axel Geis in der Ausstellung mit dem Ingmar Bergman-Film „Fanny und Alexander“. Geboren 1970 in Limburg, studierte Geis von 1991 bis 1994 an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und von 1993 bis 2001 an der Akademie der Bildenden Künste Mainz. Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin.